

Neubau Strandbad Hopfräben, Brunnen

2021



Der Eingangsbereich der Badi Brunnen wurde neu gestaltet. Grossformatplatten aus Brettspertholz überdecken den Eingangsbereich. Der stirnseitige Fugenverguss mit der TS3-Technologie erlaubt ein weites Stützenraster.

Das Projekt

Das beliebte Strandbad Hopfräben ist in die Jahre gekommen, weshalb die Aussenanlagen umfassend saniert wurden. Im Rahmen dazu wurden über die Betriebs- und Umkleidebauten drei schwebende Dächer mit der TS3-Technologie gebaut. Ein organisch geschwungenes Hauptdach betont den einladenden Zugang und beschattet die Sitzplätze des Restaurants. Die nachhaltige und preiswerte Holzbauweise und die strukturierte Anordnung der Räume garantieren eine komfortable Nutzung und einen effizienten Betrieb.

Die Bauweise

Dank dem stirnseitigen Fugenverguss der CLT-Platten scheinen die Dächer zu schweben. Die CLT-Platten liegen auf schlanken Stützen mit einem Raster von 8x8 Metern auf.

Die Herausforderungen

Die Strandbaddächer wurden im Winter bei tiefen Temperaturen vergossen. Daher sind beim Verguss die Winterbaumassnahmen zum Zuge gekommen.



Überdachtes Bistro im Strandbad



Vogelperspektive auf das Strandbad



Aussenbereich



Garderobenbereich Strandbad

Baudaten

- Anzahl Geschosse: 1
- Brutto Geschossfläche: 899 m²
- Brettsper Holz: 163 m³
- TS3-Technologie: 265 Laufmeter

Architektur

steiner ARCHITEKTUR.ch

Bauherrschaft

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Holzbauingenieur

Besmer Holzingenieure GmbH

Holzbau

Dettling Holzbau AG

Bauleitung

steiner ARCHITEKTUR.ch

Photographie

steiner ARCHITEKTUR.ch

CLT-Hersteller

Schilliger Holz AG, Küssnacht